



MGT-Aufbaulehrgang: Wien – Graz – Online

Kurzbeschreibung der Seminare & Blockseminare

Wochenendseminare

ASCHENBRENNER Barbara

Beziehung auf Augenhöhe - Den inneren Erwachsenen stärken

Im Zuge des Individuationsprozesses beschäftigen wir uns viel mit der Heilung des inneren Kindes, weil wir darüber wieder kennenlernen, wer wir sind, was wir können und was uns ausmacht. Unser inneres Kind spürt, was wir wollen und was uns guttut. Glaubenssätze und Grundüberzeugungen aus einer von Verletzungen, Kränkungen und Traumata geprägten Kindheit begleiten uns jedoch bis ins Erwachsenen-Alter und lassen uns die Gegenwart immer wieder durch die Brille dieser alten Prägungen wahrnehmen. Um das innere Kind zu heilen, braucht es daher auch einen starken inneren Erwachsenen, denn reife Beziehungen erfordern ein reifes Selbst. In diesem Seminar widmen wir uns dem inneren Erwachsenen – jener inneren Instanz, die bewusst, mitfühlend und verantwortlich handeln kann. Erst wenn wir aus alten kindlichen Mustern aussteigen, wird eine Beziehung auf Augenhöhe möglich – mit uns selbst und mit anderen. Im Zuge des Seminars werden wir einen Blick darauf werfen, wieviel Raum der innere Erwachsene bereits eingenommen hat und wo noch unsere verunsicherten und verletzten Kinder unser Leben und auch unsere therapeutische Arbeit beeinflussen. Ziel ist es, mehr Selbstverantwortung, Klarheit und emotionale Reife – als Grundlage für echte Verbindung – zu entwickeln.

Material / Technik: In diesem Seminar werden wir uns dem „Inneren Team“, dem „Dialogischen Malen“ und der Technik der Pastellkreiden widmen.

Leitung: Barbara Aschenbrenner

Brücken und Grenzen – Die Kunst der Verbindung

In diesem Seminar werden wir uns mit den kraftvollen Symbolen von Grenzen und Brücken auseinanderzusetzen. Grenzen stehen für Trennungen, Herausforderungen und klare Abgrenzungen – sie bilden die Basis für unserer Identität und damit für unserer Individualität. Während Brücken als Symbole der Verbindung, Überwindung und des Austauschs von Bedeutungen stehen – sie bilden die Basis für unsere Anpassungsfähigkeit, die uns Zugehörigkeit zur Gemeinschaft ermöglicht. In diesem Seminar werden wir die duale Natur von Grenzen und Brücken erforschen und ihre tiefere Bedeutung für unser persönliches Wachstum und unsere zwischenmenschlichen Beziehungen verstehen.

Material / Technik: Wir arbeiten mit unterschiedlichen Materialien, wie Malerei, Collage, Skulpturen und Zeichnungen, um sowohl das Gefühl von Begrenzung als auch die Sehnsucht nach Verbindung sichtbar zu machen.

Leitung: Barbara Aschenbrenner



Das Spiel mit der Fülle: Vom Geld- und Selbstwert

Geld ist weit mehr als ein Zahlungsmittel – es ist eine Projektionsfläche für tiefsitzende Überzeugungen, Emotionen und Selbstbilder. Es wirkt auf uns als Individuum, in Partnerschaften, in beruflichen Kontexten und gesellschaftlich – etwa im Blick auf den „Gender-Pay-Gap“. Doch oft liegt das zentrale Thema nicht im Geld selbst, sondern in unserem Selbstwert, in unseren Glaubenssätzen darüber, was wir wert sind und was wir empfangen dürfen. In diesem Seminar nutzen wir mal- und gestaltungstherapeutische Methoden, um unsere inneren Haltungen und Muster sichtbar zu machen. Malerische, gestalterische und symbolische Übungen ermöglichen es, Gedanken, Prägungen und emotionale Blockaden kreativ auszudrücken. Materialien wie Collage, Ton, Symbolbilder oder kreative Visualisierungen öffnen einen direkten Zugang zu unbewussten Themen, die unsere Beziehung zu Geld und Selbstwert prägen. Wir können erkennen, wo wir uns begrenzen, welche Glaubenssätze uns hemmen und welche Ressourcen bereits vorhanden sind. Durch Reflexion und begleiteten Austausch werden diese Einsichten in handlungsfähige Perspektiven transformiert.

Ziel ist es, eine gesunde, kreative Beziehung zu Fülle und Selbstwert zu entwickeln: alte Blockaden zu erkennen, inneren Reichtum bewusst wahrzunehmen und Strategien zu erproben, um Träume, Bedürfnisse und Werte in Einklang mit dem eigenen Leben zu bringen. MGT macht diesen Prozess sichtbar, spürbar und gestaltbar – und eröffnet neue Wege, um in konstruktive Beziehungen zu Geld, Selbstwert und persönlicher Fülle zu treten.

Material / Technik: in diesem Seminar stehen Imaginationen und Aufstellungsarbeit im Mittelpunkt.

Leitung: Barbara Aschenbrenner

Wenn die Zeit weit wird ...

MGT mit alten, altersverwirrten und demenzkranken Menschen (SE)

Wenn alte Menschen ihre Orientierung verlieren, aus dem Lebenstakt kommen, denken, sie können nicht mehr denken und der seelische Schmerz zum Lebensthema wird, dann bietet die Mal- und Gestaltungstherapie eine stabilisierende und ressourcenstärkende Möglichkeit mit der aktuellen Situation umzugehen. Der Einsatz von kreativen Medien eignet sich dafür besonders gut, da Menschen mit all ihren Sinnen angesprochen werden. Beim Sehen, Tasten, Riechen, Schmecken und natürlich auch beim Malen und Gestalten werden Erinnerungen an die Kindheit, Familie, Freunde und an den Beruf wachgerufen. Verloren geglaubte Kenntnisse können wieder zu Tage treten und stärken nicht nur Denken und Orientierung, sondern auch das Selbstwertgefühl. Wie wir als Mal- und Gestaltungstherapeut:innen auf die Entwicklung der kognitiven, emotionalen und psychosozialen Beeinträchtigungen bei alten, altersverwirrten und demenzkranken Menschen einwirken können, ist Thema des Seminars.

Material / Technik: die üblichen Materialien

Leitung: Barbara Aschenbrenner



BAKOWSKY Erwin

Grundlagen: Der therapeutische Prozessverlauf

Dieses Theorie-/Praxis- Seminar beinhaltet die Dynamik der therapeutischen Prozessverläufe wie Vertiefungsphasen, Abwehrmechanismen, Übertragungsphänomene usw. Die SeminaristInnen haben Gelegenheit, ihre eigenen Projekterfahrungen einzubringen und diesbezüglich Fragen zu stellen.

Material / Technik: Die üblichen Materialien

Leitung: Erwin Bakowsky

.....

So viel Fülle – der 3. Lebensabschnitt

Der dritte Lebensabschnitt ist geprägt von Reflexion, innerer Reife und der Möglichkeit, persönliche Erfahrungen, Ressourcen und schöpferische Potenziale bewusst zu integrieren. In der kunsttherapeutischen Arbeit eröffnet kreatives Gestalten einen Raum, in dem Lebensrückblicke, gegenwärtige Themen und Zukunftsperspektiven symbolisch erfahrbar werden. Materialien, Farben und Formen werden zu Mitteln, um Stabilität, Verbundenheit und persönliche Entwicklung sichtbar zu machen. Das Seminar vermittelt prozessorientierte Methoden, die Selbstwahrnehmung vertiefen, innere Fülle erfahrbar machen und die bewusste Gestaltung dieser Lebensphase unterstützen.

Material / Technik: Die üblichen Materialien

Leitung: Erwin Bakowsky

.....

Glück

Das zentrale Thema dieses Seminars ist das Thema Glück. Was ist Glück? Welche Spannungsfelder gibt es zwischen gesellschaftlichen Glücksversprechungen, individuellen Glückserwartungen und dem Individuationsprozess, welche von unbewussten Dynamiken gesteuert werden.

Material / Technik: Die üblichen Materialien

Leitung: Erwin Bakowsky

.....

Trauerprozessbegleitung

Trauer ist ein individueller, vielschichtiger Prozess, der oft jenseits von Sprache verläuft. In der kunsttherapeutischen Begleitung eröffnet das kreative Gestalten einen geschützten Raum, in dem Verlust, Schmerz und widersprüchliche Gefühle Ausdruck finden dürfen. Bilder, Formen und Materialien ermöglichen es, innere Zustände sichtbar zu machen, Beziehung zum Verlorenen neu zu gestalten und behutsam Ressourcen zu aktivieren. Das Seminar vermittelt eine achtsame, prozessorientierte Haltung sowie kunsttherapeutische Methoden, die Trauernde in ihrem eigenen Rhythmus begleiten und die Integration von Verlust in das weitere Leben unterstützen.

Material / Technik: Die üblichen Materialien

Leitung: Erwin Bakowsky

.....



Grundlagen: Archetypen

Die Archetypenlehre ist ein wesentliches Merkmal des psychodynamischen Menschenbildes nach C.G. Jung. In diesem Seminar beschäftigen wir uns nicht nur theoretisch sondern auch praktisch mit Archetypen. Wir werden eine Imagination zu einer Götterparty machen und auch auf der Ebene der Gestaltung den Archetypen begegnen.

Material / Technik: Die üblichen Materialien

Leitung: Erwin Bakowsky

.....

BRATERSCHOFSKY Monika

MGT-mit Menschen mit Behinderung

Grenzen und Ausgrenzung erleben Menschen mit Behinderungen täglich. Beziehungsabbrüche und Fremdbestimmung sind Alltag. Gemäß der Prämisse „Jeder kann malen!“ gilt es, bei den Kompetenzen, nicht bei den Defiziten anzusetzen. Emotionales Erleben, ICH-Stärkung, mehr Selbstwirksamkeit und Autonomie sind das Ziel. Durch mal- und gestaltungstherapeutische Übungen einen spielerischen und lustvollen Zugang zu den eigenen Gefühlen erfahren, dafür einen Ausdruck zu finden, neue Handlungsmöglichkeiten entdecken, die eigene gestalterische Freiheit kennenzulernen, Fähigkeiten und Talente entdecken und dadurch eine ICH-Stärkung zu erleben, die im Alltag hilfreich ist. Spuren hinterlassen, sichtbar sein und dadurch die eigene Biografie selbstwirksam gestalten können. Welche Übungen dafür speziell hilfreich sein können, worauf im Setting mit behinderten Menschen besonders geachtet werden soll, ist Inhalt dieses Seminars.

Material/Technik: Die üblichen Materialien

Leitung: Monika Braterschofsky

.....

BRUNAUER Andrea

Kreatives Stressmanagement

Vertiefung zum Thema „Umgang mit Stress“. ICH kann etwas verändern. Ich KANN etwas verändern. Themenschwerpunkte dieses Seminars sind die persönliche Haltung (Opfer vs. Selbstwirksamkeit), Perspektivenwechsel und Loslassen was hemmt.

Material/Technik: Die üblichen Materialien

Leitung: Andrea Brunauer

.....

DREIER Karin

Grundlagen: Systemische Methoden 1+2

Die Systemische Therapie versucht, die Gedanken der Systemtheorien für die Psychotherapie nutzbar zu machen. Man geht weg vom linear-kausalen Denken (Ursache-



Wirkung) hin zum Erkennen systemischer Zusammenhänge von Kreisläufen und deren Wechselwirkungen. Im Begriff des Systems sind sowohl das Ganze als auch die Teile eines Systems beinhaltet, als auch seine Grenzen und Regeln und deren Kommunikation. Systemtheorien lenken den Blick auf Muster, Zusammenhänge und Dynamiken. Sie beruhen auf dem Grundgedanken, dass sich Teilstrukturen und Teilprozesse eines sich in der Zeit wandelnden Systems wechselseitig beeinflussen und das Netzwerk der Interaktionen das entscheidende Band zwischen Teilen und Ganzem eines Systems ist. Wie wir Systemische Methoden mit der Mal- und Gestaltungstherapie verbinden können, steht im Zentrum dieses Seminars.

Material / Technik: Die üblichen Materialien

Leitung: Karin Dreier

.....

FANKHAUSER Katharina

MGT mit Kindern

Der kreative Prozess schenkt uns von Geburt an Raum zum Probieren, sich selbst wahrnehmen und Raum zum Sein. Kreativ sein ermöglicht uns Ausdruck. Ganz ohne Worte und das noch bevor wir überhaupt zu sprechen beginnen. Von der Schmierphase über die Kritzelphase bis hin zum Sinnzeichnen sammeln Kinder eine Unmenge an sensorischen Erfahrungen und bringen dabei stets ihr Innerstes zum Ausdruck. Gemeinsam tauchen wir an diesem Wochenende in diese „Buntheit“ ein. Welche Methoden unterstützen Kinder dabei sich und ihren Körper zu spüren? Ihre Emotionen, Gedanken, Ängste, Sorgen und Wünschen wahrzunehmen? Welchen Raum benötigen Kinder, um sich mit all ihrer Individualität ausdrücken und öffnen zu können?

Das Seminar schenkt Einblicke in die mal- und gestaltungstherapeutische Begleitung von Kindern. Es kombiniert Erfahrungen, Methoden und Inspiration aus dem Atelier eines Kindergartens, der eigenen Praxis und der mobilen palliativen Begleitung.

Material/Technik: Die üblichen Materialien

Leitung: Katharina Fankhauser

.....

KRAUTBERGER Bettina-Yvonne

Die autonomen Kräfte der Psyche - Komplextheorie nach C.G. Jung

Komplexe stehen im Zentrum der Analytischen Psychologie. Sie sind emotional hochgeladene, autonome psychische Strukturen, die sich dem bewussten Ich teilweise entziehen und das Wahrnehmen, Denken, Fühlen, Intuieren und Handeln nachhaltig beeinflussen.

Komplexe tragen biografische Erfahrung, Beziehungsgeschichte und archetypische Dynamik in sich und wirken zugleich als Motoren von Symbolbildung und Wandlung. Im Fokus stehen die Entstehung, Aktivierung und Erscheinungsformen von



Komplexen sowie ihr Zusammenspiel mit dem Ich und den Archetypen. Anhand vontheoretischen Impulsen, Fallbeispielen und bildhaft-gestalterischen Zugängen wird erfahrbar, wie Komplexe wahrgenommen, gehalten und symbolisiert werden können. Das Seminar versteht Komplexe nicht als bedeutungstragende Resonanzräume der Psyche, die Entwicklung, Kreativität und Individuation ermöglichen.

Material / Technik: In diesem Seminar werden Techniken, die keine Bewertung und keine Vergleichsmöglichkeiten zulassen, vorgestellt.

Leitung: Bettina-Yvonne Krautberger

Antwortbilder und Spiegelprozesse im MGT-Setting

Innere Zustände und Gefühle brauchen ein Gegenüber, um sich zu ordnen und weiterzuentwickeln. Dieses Seminar vermittelt Spiegelprozesse als präverbale, entwicklungsfördernde Vorgänge im Gestaltungsprozess. Neben dialogischen Antwortbildern wird die progressive Spiegelbildmethode als strukturierendes, beziehungsförderndes und kreatives Vorgehen vorgestellt und in Bezug auf Indikation, Maß und therapeutische Verantwortung reflektiert.

Material/Technik: Die üblichen Materialien

Leitung: Bettina-Yvonne Krautberger

Rituale und Übergänge

Ob zur Bekräftigung eines neuen Vorhabens; zur Verwandlung z.B. von „Elternsätzen“; zum Schutz in schwierigen Lebenslagen; zum Dank; zur feierlichen Unterstreichung eines erreichten Erfolges oder um Vergangenes zu würdigen, ... in diesen und anderen Fällen können Rituale wirksame Hilfsmittel in der Beratung und Therapie darstellen. Rituale bieten dabei einen sicheren und sinnvollen Rahmen zur Mobilisierung und Kanalisierung starker Emotionen wie Trauer, Zuneigung, Hass, Furcht, ... Sie sind in Handlung übersetzte Imaginationen und stellen somit eine Verbindung zwischen der Innen- und Außenwelt her. Dabei wird die Konzentration auf ein Thema hin gebündelt und die Zeit scheint häufig zum Stillstand zu kommen. Laut Peter Levine werden in anderen Kulturen sogar traumatische Erfahrungen mithilfe von Ritualen erfolgreich behandelt.

Material / Technik: In der Mal- und Gestaltungstherapie hat es sich bewährt, Klient:innen dabei zu begleiten eine für sie passende und individuelle Form von Ritualen für ihre Anliegen gestalten zu lassen. Dieses Seminar bietet eine Einführung in die Ritualarbeit mit kreativen Methoden.

Leitung: Bettina-Yvonne Krautberger

Stilrichtungen der Kunst – Einführung in die Typologie nach C.G. Jung anhand der Kunst

In diesem Seminar begeben wir uns auf eine faszinierende Spurensuche nach der Verbindung zwischen künstlerischen Ausdrucksformen und der psychologischen Typologie nach C. G. Jung. Wie spiegeln sich die vier Bewusstseinsfunktionen, Denken, Fühlen, Empfinden und Intuieren, in den Stilrichtungen der Kunst wider? Und was verrät unsere



persönliche Vorlieben für bestimmte Stile über unsere typologischen Ausrichtungen, Schattenaspekte und ICH-Stärken? Anhand bedeutender Werke von Künstlerinnen wie Louise Bourgeois, Meret Oppenheim, Marina Abramović oder Georgia O'Keeffe erkunden wir nicht nur kunsthistorische Entwicklungen, sondern auch psychologische Dimensionen der Gestaltung. Die verschiedenen Kunststile, von Kubismus über Expressionismus bis Surrealismus und Konzeptkunst, werden in Bezug zur inneren Orientierung des Menschen gestellt. Ziel dieses Seminars ist es, die Teilnehmenden zu einer differenzierten Wahrnehmung künstlerischer Ausdrucksweisen zu führen, die eigene typologische Prägung zu reflektieren und neue gestalterische Zugänge im kreativen Prozess zu erproben. Dieses Seminar richtet sich an alle, die ihre therapeutische, künstlerische oder pädagogische Praxis durch die Brille der analytischen Psychologie vertiefen und mit schöpferischer Frische erweitern möchten.

Material / Technik: Eine praxisorientierte Auseinandersetzung mit Farben, Formen und Stilen eröffnet neue Sichtweisen auf das ICH im Spannungsfeld zwischen Bewusstsein und Unbewusstem.

Leitung: Bettina-Yvonne Krautberger

.....

RIESENHUBER Sabine

MGT als traumatherapeutische Methode -Möglichkeiten und Grenzen

Was ist ein Trauma? Was zeigt uns das Nervensystem? Wie verändern sich innere Bilder? Wie hängt die Vergangenheit mit der Gegenwart zusammen? Wie vollziehen sich Traumaheilungsprozesse? Wie kann MGT hilfreich wirken? Was ist von uns als Mal- und Gestaltungstherapeut:innen gefordert? In diesem Seminar gehen wir solchen und ähnlichen Fragen nach und beleuchten dadurch gemeinsam einige wesentliche Aspekte im Themenfeld „Trauma“. Theoretische und methodische Impulse, verbunden mit eigenen Erfahrungen eröffnen uns einen ersten Zugang in dieses Thema.

Material / Technik: die üblichen Materialien

Leitung: Sabine Riesenhuber

.....

Diplomseminar – Online (DS)

Dieses Seminar ist verpflichtend und wird regelmäßig an allen Standorten angeboten.

Das Diplomand:innenseminar sollte unmittelbar vor dem Projektstart besucht werden.

Das Seminar dient der Vorbereitung und Anleitung für die Diplomarbeit und befasst sich mit entsprechenden Fragen, wie etwa:

- Was ist bei der Projektplanung im Hinblick auf die Diplomarbeit zu berücksichtigen?
- Worauf ist bei der Projektdokumentation zu achten?
- Worin unterscheidet sich ein Praxisbericht von einer Diplomarbeit?
- Was sind die wesentlichen Qualitätskriterien der Diplomarbeit?
- Was ist zur Erstellung einer wissenschaftlich orientierten Diplomarbeit zu beachten?



- Welche formalen und inhaltlichen Kriterien sind für die Diplomarbeit zentral?
- Wie läuft das Abschlussprozedere?
- Wie geht man mit möglichen Hemmnissen im Schreibprozess um?

Weiters wird in diesem Seminar die Rolle und Identität als Mal- und Gestaltungstherapeut:in thematisiert. Dem kollegialen Austausch wird in diesem Seminar guter Raum gegeben. Weitere Diplomseminare können bei Bedarf freiwillig und kostenlos zusätzlich besucht werden. Eine Anmeldung hierfür ist jedenfalls im Büro erforderlich.

Zusätzlich zum Online-Seminar besteht ab jetzt die Möglichkeit, an Kleingruppentreffen für Diplomand:innen teilzunehmen. Jeden Monat wird ein solches Kleingruppentreffen online angeboten.

Weitere Details und Termine werden direkt von Sabine Riesenhuber bekanntgegeben.

Leitung: Sabine Riesenhuber

.....

SCHÖN-KOPRIVA Karin

Identitätsstärkung mit Künstler*innen-Porträts

„Das Äußere ist ein in Geheimniszustand erhobenes Inneres“ (Novalis)

„Vom gemalten Ich“ zum „Ich bin Kunst“, vom gemalten Selbstbild zum nachgestellten Porträt der Künstlerin oder des Künstlers (Technik: übermalte Fotocollage). Porträt- und Körperbilder bieten ein besonderes Gegenüber, weil sie sich mit dem Bild des Menschen selbst befassen. Sie verkörpern vielschichtig innere Persönlichkeitsanteile, die im Gestaltungsprozess eine äußere Sichtbarkeit erlangen. Durch die gestalterische Selbstdarstellung in eine andere (Künstler)Persönlichkeit gehen wir in den spielerischen Dialog von der Ich-Identität in eine andere, ungewohnte Rolle, um persönliche Mythen und verborgene Aspekte wie auch bereits integrierte Anteile zu erfahren und weiter zu transformieren.

Material / Technik: die üblichen Materialien

Leitung: Karin Schön-Kopriva

.....

VEITH Christa

MGT mit Kindern

Der kreative Prozess schenkt uns von Geburt an Raum zum Probieren, sich selbst wahrnehmen und Raum zum Sein. Kreativ sein ermöglicht uns Ausdruck. Ganz ohne Worte und das noch bevor wir überhaupt zu sprechen beginnen. Von der Schmierphase über die Kritzelphase bis hin zum Sinnzeichnen sammeln Kinder eine Unmenge an sensorischen Erfahrungen und bringen dabei stets ihr Innerstes zum Ausdruck. Gemeinsam tauchen wir an diesem Wochenende in diese „Buntheit“ ein. Welche Methoden unterstützen Kinder dabei sich und ihren Körper zu spüren? Ihre Emotionen, Gedanken, Ängste, Sorgen und



Wünschen wahrzunehmen? Welchen Raum benötigen Kinder, um sich mit all ihrer Individualität ausdrücken und öffnen zu können?

Das Seminar schenkt Einblicke in die mal- und gestaltungstherapeutische Begleitung von Kindern. Es kombiniert Erfahrungen, Methoden und Inspiration aus dem Atelier eines Kindergartens, der eigenen Praxis und der mobilen palliativen Begleitung.

Material/Technik: Die üblichen Materialien

Leitung: Katharina Fankhauser und Christa Veith

.....

Der innere Rebell – Jugend und Pubertät

Die Jugend ist die Phase des Aufbruchs, des Hinterfragens und der Rebellion. Es ist die Zeit, in der sich der „innere Rebell“ formt – jener Teil in uns, der Normen und Autoritäten herausfordert, eigene Wege sucht und nach Freiheit strebt. Dieser rebellische Geist kann als treibende Kraft für Veränderung wirken, aber auch als innere Zerrissenheit, wenn gesellschaftliche Erwartungen und persönliche Sehnsüchte aufeinanderprallen.

Der innere Rebell bleibt oft nicht nur eine jugendliche Phase, sondern begleitet uns ein Leben lang. Manchmal leise, manchmal laut, fordert er uns heraus, festgefahrene Strukturen zu überdenken, unsere Authentizität zu bewahren und immer wieder neue Horizonte zu erkunden. In diesem Seminar gehen wir auf die Stufen der Jugend ein. Wie haben wir diese Zeit der Rebellion erlebt und wie gehen wir in unserer derzeitigen Lebenssituation damit um.

Material / Technik: In diesem Seminar kommt das Material Draht zum Einsatz

Leitung: *(Dieses Seminar wird von mehreren Seminarleiter*innen angeboten)*

Christa Veith, Evelyn Vreger

.....

Das therapeutische Puppenspiel

Puppen eröffnen einen lebendigen Raum, in dem innere Konflikte, Gefühle und Beziehungsmuster sichtbar und gestaltbar werden. Im therapeutischen Spiel werden sie zu Projektionsflächen für unbewusste Anteile, Sehnsüchte und Erfahrungen, die oft schwer in Worte zu fassen sind. Durch das Erschaffen, Bewegen und Inszenieren von Figuren können innere Prozesse erlebt, reflektiert und transformiert werden. Das Seminar vermittelt kunsttherapeutische Zugänge und Methoden, die das Puppenspiel als Werkzeug für Selbsterfahrung, Ausdruck und therapeutische Begleitung nutzbar machen, und eröffnet so einen kreativen Zugang zu Persönlichkeitsentwicklung und emotionaler Heilung.

Material / Technik: Diverse Techniken

Leitung: Christa Veith

.....

MGT mit Naturmaterialien

In diesem Seminar begeben wir uns in den Dialog mit der Natur und ihren Materialien. Zweige, Steine, Samen, Asche, Erde, Wasser ... sie tragen nicht nur sinnliche, sondern auch symbolische Qualitäten in sich: Werden und Vergehen, Schutz und Offenheit, Verletzlichkeit und Kraft. Naturmaterialien wirken unmittelbar auf unsere Sinne, sie laden zum Berühren, Hören, Riechen und Gestalten ein. Ihre Formen und Strukturen spiegeln Wachstumsprinzipien, archetypische Bilder und existenzielle Themen wider. Sie fordern uns heraus, berühren uns tief und verbinden uns mit dem Lebendigen in uns und um uns.



Material / Technik: Anhand gestalterischer Übungen erkunden wir das schöpferische Potential der Naturmaterialien in therapeutischen Kontexten.

Leitung: Christa Veith

.....

VRECER Evelyn

Symbol Luft

Luft – unsichtbar, allgegenwärtig und doch so essenziell. Sie ist das Band, das uns alle verbindet, ein gemeinsames Reservoir, aus dem wir schöpfen. In diesem Seminar wollen wir uns mit der symbolischen Tiefe der Luft beschäftigen, ihre Bedeutung als archetypischer Raum und als Spiegel unserer eigenen Gedankenwelt erkunden. Wir tauchen ein in die flüchtigen, doch kraftvollen Aspekte dieses Elements, das seit jeher die menschliche Vorstellungskraft beflügelt. In diesem Seminar lassen wir uns vom unsichtbaren Netz der Luft tragen und entdecken, wie sie unsere Wahrnehmung, unsere Kommunikation und unseren inneren Weg formt.“

Material / Technik: Es wird in diesem Seminar mit dem Material dieses Elementes gearbeitet unter anderem mit der Technik der Fumage, der Rauchmalerei.

Leitung: Evelyn Vrecer

.....

Der innere Rebell – Jugend & Pubertät

Die Jugend ist eine Lebensphase des Aufbruchs, der Identitätssuche und der Loslösung von vertrauten Bindungen. Der innere Rebell verkörpert dabei eine archetypische Kraft, die Grenzen hinterfragt, Autonomie entwickelt und den Weg zur eigenen Persönlichkeit ebnet. In der kunsttherapeutischen Arbeit werden die Spannungsfelder zwischen Anpassung und Selbstbestimmung, Zugehörigkeit und Individualität sowie Widerstand und Entwicklung über kreative Ausdrucksformen sichtbar und bearbeitbar. Bilder, Symbole und gestalterische Prozesse eröffnen einen geschützten Raum, um die Dynamik dieser Entwicklungsphase zu verstehen, innere Konflikte zu integrieren und verborgene Ressourcen zu aktivieren. Das Seminar vermittelt prozessorientierte Methoden der Mal- und Gestaltungstherapie, die den Reifungsprozess Jugendlicher begleiten und zugleich den „inneren Jugendlichen“ im Erwachsenen neu in den Dialog bringen.

Material / Technik: herkömmliches Material in der Mal- Gestaltungstherapie

Leitung: Evelyn Vrecer

.....

Blockseminare

Das Labyrinth des Lebens – Wege zur inneren Klarheit

Tritt ein in das Labyrinth – und finde den Weg zu dir selbst. Das Labyrinth ist seit Jahrtausenden ein kraftvolles Symbol für den Lebensweg, für Entwicklung, Transformation und die Suche nach Sinn. Es steht für die Herausforderungen, Wendungen und Erkenntnisse, die uns auf unserem persönlichen und beruflichen Weg begegnen. In diesem Seminar laden wir dich ein, das Labyrinth als Metapher für deine eigenen Prozesse zu entdecken. Gemeinsam erkunden wir, wie wir uns auf dem Weg nicht verlieren, sondern Klarheit, Gelassenheit und neue Perspektiven gewinnen, um eigene Lösungswege zu finden.

Methode/ Technik: Gestaltung eines begehbaren Labyrinthes in der Natur

Leitung: Bettina-Yvonne Krautberger & Evelyn Vrecer

Heilende Bäume - Der Baum als Ich- Symbol

In dieser Blockwoche steht der Baum als kraftvolles Symbol für das Ich im Mittelpunkt. Aus therapeutischer Sicht spiegelt der Baum zentrale Themen wie Verwurzelung, Wachstum, Standfestigkeit und Wandlung wider. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie die Arbeit mit Baum-Bildern, -Meditationen und -Gestaltungen nutzen können, um innere Prozesse sichtbar zu machen und die persönliche Entwicklung zu unterstützen. Praxisnahe Methoden und theoretische Impulse verbinden sich zu einem heilsamen Zugang zu den eigenen Ressourcen.

Material / Technik: Während dieser Woche werden wir auch in der Natur und mit Naturmaterialien arbeiten.

Leitung: Barbara Aschenbrenner & Christa Veith

Sich kennenlernen - Einführung in die Jung'sche Psychologie mit MGT-Methoden

Wer bin ich – jenseits von Rollen, Erwartungen und gewohnten Mustern?

Dieses Seminar bietet eine erfahrungsorientierte Einführung in die Analytische Psychologie nach C. G. Jung und verbindet zentrale theoretische Grundlagen mit kreativen MGT-Methoden (Methoden der Gestaltungs- und Ausdrucksarbeit). Im Mittelpunkt stehen archetypische Bilder, Persona und Schatten, innere Gegenpole sowie der Prozess der Individuation – verstanden als Weg zu mehr innerer Ganzheit. Anstatt die Inhalte ausschließlich kognitiv zu erarbeiten, werden sie durch mal- und gestaltungstherapeutische Methoden unmittelbar erfahrbar. Durch Malerei, Collage, Imagination, gestaltorientierte Dialogarbeit und achtsame Reflexion treten Sie in einen lebendigen Dialog mit Ihren inneren Bildern. Das kreative Gestalten eröffnet einen Zugang zum Unbewussten und macht verborgene Ressourcen sichtbar. So entsteht ein geschützter Raum für Selbsterkenntnis, Integration und persönliche Entwicklung – eine Einladung, sich selbst auf neue Weise zu begegnen.



Material/ Technik: Alle benötigten Materialien werden zur Verfügung gestellt.

Leitung: Erwin Bakowsky & Bettina-Yvonne Krautberger

.....

Traum und Bild - Traumarbeit mit MGT-Methoden

Dieses Blockseminar ist eine Einführung in die Traumarbeit mit mal- und gestaltungstherapeutischen Methoden. Träume bzw. Traumsequenzen werden gemalt und gestaltet. Im Anschluss werden einzelne Träume exemplarisch in der Gruppe besprochen. Die Teilnehmer:innen lernen hierbei auch die therapeutische Haltung zur Traumarbeit kennen. Traumsymbole werden nicht von den Therapeut:innen gedeutet, sondern diese werden gemeinsam mit dem/der Träumer:in und der Gruppe „umkreist“ und in Bezug zu aktuellen Lebens- und Entwicklungsthemen gesetzt. Träume geben uns hier wichtige Hinweise und Impulse.

Material/ Technik: Alle benötigten Materialien werden zur Verfügung gestellt.

Leitung: Erwin Bakowsky & Bettina-Yvonne Krautberger

.....



Seminarleiter*innen

.....

Barbara Aschenbrenner

Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, MGT-Lehrtherapeutin, MGT-Lehrsupervisorin,
Theaterwissenschaftlerin, Kommunikationsberaterin, Kultur- und Bildungsmanagerin,
www.barbara-aschenbrenner.at

Erwin Bakowsky

Dipl. Lebens- und Sozialberater, MGT-Lehrtherapeut, MGT-Lehrsupervisor, Dipl.
Sozialarbeiter

Monika Braterschofsky

Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, MGT-Lehrtherapeutin, MGT-Lehrsupervisorin, Klinische
Kunsttherapeutin, Dipl. Sozialbetreuerin Behindertenbegleitung

Andrea Brunauer

Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, MGT-Lehrtherapeutin, MGT-Lehrsupervisorin
www.andrea-brunauer.at

Karin Dreier

Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, MGT-Lehrtherapeutin, MGT-Lehrsupervisorin,
Systemische Psychotherapeutin
www.karindreier.com

Katharina Fankhauser

Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, MGT-Lehrtherapeutin, MGT-Lehrsupervisorin,
Elementarpädagogin, Erziehungswissenschaftlerin, Atemtrainerin
www.katheart.at

Bettina-Yvonne Krautberger

Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, MGT-Lehrtherapeutin, MGT-Lehrsupervisorin, Klinische
Kunsttherapeutin, MGT-Lehrbuch-Co-Autorin, Redakteurin der Fachzeitschrift
*gestaltungsprozesse, Dipl. Paarberaterin, zert. Trauerbegleiterin (BAT), Malermeisterin,
Bildhauerin
www.viaregia.at

Udo Müller

Executive Coach, Organisationsentwickler, Entwickler des 5-WELTEN-MODELLS, Certified
Business Coach, Geschäftsführer der creative process, Therapeut
www.5-welten-modell.at



Sabine Riesenhuber

Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, MGT-Lehrtherapeutin, MGT-Lehrsupervisorin,
Sozialpädagogin

www.praxis-riesenhuber.at

Karin Schön-Kopriva

Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, MGT-Lehrtherapeutin, MGT-Lehrsupervisorin,
Maskenbildnerin, Künstlerin

Christa Veith

Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, MGT-Lehrtherapeutin, MGT-Lehrsupervisorin
Heilpädagogische Elementarpädagogin

Evelyn Vrečer

Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, MGT-Lehrtherapeutin, MGT-Lehrsupervisorin,
Elementarpädagogin

www.evelynvrecher.at